



Laguna Seca – Superpole & Rennen 1. Samstag, 28. September 2013.

Wetter: Sonnig.

Temperatur: Luft: 22 – 27 °C, Strecke: 22 – 42 °C

Teilnehmende Fahrer: 20 von 12 Teams

Schnellste Runde Superpole 3: Sylvain Guintoli (Aprilia Racing Team) 1:22.683 min

Schnellste Runde Rennen 1: Tom Sykes (Kawasaki Racing Team) 1:23.803 min (Rd. 2)

Mit einer Podiumsplatzierung endete für das BMW Motorrad GoldBet SBK Team ein langer und turbulenter Samstag in Laguna Seca (USA). Werksfahrer Chaz Davies (GBR) belegte im ersten der beiden US-Rennen der FIM Superbike-Weltmeisterschaft 2013 den zweiten Rang. Sein Teamkollege Marco Melandri (ITA) verpasste das Podium nur knapp und kam mit seiner BMW S 1000 RR als Vierter ins Ziel. Das Rennen wurde zweimal unterbrochen, weil bei Stürzen beschädigte Airfences repariert werden mussten. Nach den Neustarts kämpften beide BMW Fahrer mit um den Sieg. Der der Zeitplan für das Rennwochenende in Laguna Seca geändert wurde, fand das erste Rennen bereits am heutigen Samstag statt. Lauf zwei wird am morgigen Sonntag ausgetragen.

Der Samstag begann mit einem freien Training, am späten Vormittag stand die Superpole-Qualifikation auf dem Programm. Chaz und Marco qualifizierten sich für die Startplätze fünf und sieben. Beim Start machten beide Positionen gut. Marco übernahm Rang drei, Chaz folgte dahinter als Vierter. In Runde zwei überholte der Waliser seinen Teamkollegen, im folgenden Umlauf stellte er seinen neuen Rundenrekord auf. Doch in der achten Runde wurde das Rennen zum ersten Mal unterbrochen. Die neue Startaufstellung richtete sich nach der Reihenfolge der Fahrer in der letzten absolvierten Runde vor dem Abbruch. Damit startete Chaz als Dritter und Marco als Fünfter. Als die Ampeln ausgingen, verbesserte sich Marco wieder auf Rang drei, Chaz rutschte dieses Mal zurück auf Platz fünf. Doch der Waliser kämpfte sich zurück nach vorn, und nach sieben Runden lag er direkt vor Marco auf Rang drei. In Runde neun wurde erneut die rote Flagge geschwenkt. Nach einer weiteren Pause formierte sich der Grid zum dritten Mal. Das Rennen war inzwischen auf zwölf Runden verkürzt worden.

Chaz startete wieder von Rang drei, Marco nun von Rang vier. Das BMW Duo stürmte sofort an die Spitze: Chaz übernahm die Führung und Marco verbesserte sich auf Platz zwei. Über die folgenden sechs Runden lagen die beiden RRs in Front, doch von hinten begann Tom Sykes (GBR), Druck zu machen. In Runde sieben verdrängte er Marco von Platz zwei. Chaz verteidigte seine Führung bis zur zehnten Runde, dann wurde auch er von Sykes überholt. Doch das Rennen blieb spannend. In der Schlussphase machten Chaz und Marco Jagd auf Sykes und kämpften um den Sieg. Chaz kam als Zweiter ins Ziel. Auch Marco war auf Podiumskurs, er ging als Dritter in die letzte Runde. Doch der Italiener rutschte noch auf Rang vier zurück, als ihn Eugene Laverty (IRL) in der „Corkscrew“-Kurve überholte. In der Fahrerwertung belegt Marco aktuell mit 303 Punkten den vierten Platz, direkt von Chaz, der mit 259 Punkten Fünfter ist. In der Herstellerwertung belegt BMW mit 374 Punkten den dritten Rang. Das zweite Rennen des US-Gastspiels wird morgen um 14 Uhr Ortszeit gestartet.

Chaz Davies:

Schnellste R. Fr. Training: 1:23.790 min (P3) / Schnellste R. Superpole 3: 1:23.040 min (P5)

Rennen 1: 2., Abstand zu P1: 0:01.253 min / Schnellste Rennrunde: 1:23.852 min (Rd. 2)

„Platz zwei ist ein gutes Ergebnis, ich bin recht zufrieden. Es ist immer toll, hier in Laguna auf dem Podium zu stehen. Der zweite Neustart ist mir richtig gut gelungen. Ich bin nach vorn geschossen und habe die Führung übernommen. Danach habe ich einfach versucht, konzentriert zu bleiben und alles gegeben, um vorn zu bleiben. Doch es war schwierig. Ab der Rennmitte hatte ich Schwierigkeiten mit der Front, und es war recht rutschig. Ich hatte das Gefühl, dass ich nicht mehr dasselbe Bike hatte wie heute Vormittag bei kühleren Bedingungen. Da war ich mit dem Motorrad wirklich zufrieden, es hat großartig funktioniert. Ich konnte mit richtig abgenutzten Reifen immer noch 1:23er-Zeiten fahren. Doch im Rennen war das Motorrad etwas nervöser und schwieriger zu fahren. Wir werden das heute Abend analysieren und versuchen, für morgen eine Verbesserung zu erreichen. Für das zweite Rennen hoffe ich auf einen weiteren tollen Start, und dann werden wir sehen, was möglich ist.“

Media Contact

BMW Sports Communications
Danilo Coglianese
+49-176-601-72405
danilo.coglianese@bmwgroup.com
Media Website
press.bmwgroup-sport.com

GoldBet



BMW Motorrad GoldBet SBK Team





Marco Melandri:

Schnellste R. Fr. Training: 1:24.167 min (P5) / Schnellste R. Superpole 3: 1:23.363 min (P7)

Rennen 1: 4., Abstand zu P1: 0:02.650 min / Schnellste Rennrunde: 1:23.819 min (Rd. 2)

„Das heutige Rennen war eng umkämpft, unglücklicherweise mit dem schlechteren Ausgang für mich. Die zwei roten Flaggen haben mir in gewisser Weise geholfen, denn in den ersten beiden Teilen des Rennens konnte ich nicht so schnell fahren, wie ich wollte. Dann haben wir vor dem dritten Start ein paar Änderungen vorgenommen, und endlich hatte ich den richtigen Speed. Ich hatte einen recht guten Start, mein Renntempo hat gepasst und ich wollte nach vorn an die Spitze. Leider ist das Überholen auf dieser Strecke sehr schwierig. Ich habe es immer wieder versucht, aber ohne Erfolg. Mit diesem Ergebnis haben wir wichtige Punkte verloren, und das ist schade. Jetzt warten wir ab, was morgen im zweiten Rennen passiert.“

Serafino Foti (Sport Direktor BMW Motorrad GoldBet SBK Team):

„Das heutige Rennen wurde von den beiden roten Flaggen beeinflusst, und zum Teil haben wir von diesen Unterbrechungen profitiert. In der Pause nach der zweiten roten Flagge konnten wir Änderungen vornehmen, die es Marco ermöglicht haben, schnell zu fahren und in einen guten Rhythmus zu finden. Leider wurde Marco in der letzten Runde überholt, wodurch wir wichtige Punkte für die Meisterschaft verloren haben. Es war ein Manöver, das nach unserem Empfinden ein bisschen nah an der Grenze war. Chaz ist ein sehr gutes Rennen gefahren. Er hatte einen klasse Start, war schnell und hat sich einen sehr guten zweiten Platz auf dem Podium geholt. Rechnerisch ist in der Meisterschaft alles möglich, auch wenn es schwierig wird. Doch wir werden sehen, was morgen im zweiten Rennen passiert.“

Andrea Dosoli (Technischer Direktor BMW Motorrad GoldBet SBK Team):

„Wir sind zufrieden mit der Arbeit, die die beiden Crews und die Fahrer heute geleistet haben. Wir haben die Performance unserer Maschine auf dieser Strecke weiter verbessert. Dadurch waren heute beide Fahrer in der Lage, um den Sieg zu kämpfen. Chaz hat einen guten Job gemacht und einen weiteren Podiumsplatz geholt. Marco hatte in der letzten Runde Pech, aber er wird morgen im zweiten Lauf die nächste Chance haben. Aus technischer Sicht hatten wir ein bisschen mit den heißeren Bedingungen im Rennen zu kämpfen, als die Streckentemperatur über 40 Grad Celsius lag. Das ist der Punkt, den wir für morgen verbessern wollen. Wir werden die Daten analysieren und sehen, ob die Streckenbedingungen morgen ähnlich sein werden. Dann werden wir an den Bikes die nötigen Änderungen vornehmen, damit wir optimal vorbereitet in das zweite Rennen gehen.“

GoldBet

